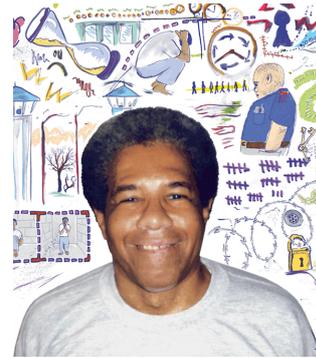


# USA

## Albert Woodfox

### Seit über 40 Jahren in Haft



#### Unfairer Prozess gegen schwarzen Aktivist

Albert Woodfox verbrachte über 40 Jahre in Einzelhaft, davon 23 Stunden pro Tag in einer winzigen, düsteren Zelle. Die UNO bezeichnet seine Behandlung als Folter.

1973 wurde er wegen der Ermordung eines Gefängniswärters verurteilt. Albert Woodfox betont, er ist unschuldig.

Albert Woodfox ist schwarz und wurde von weißen Geschworenen schuldig gesprochen. Es lagen keine Beweise dafür vor, dass er das Verbrechen begangen haben könnte. Die Verurteilung stützte sich auf eine dubiose Aussage eines Mitgefangenen, der danach begnadigt wurde. Albert Woodfox hält die Verurteilung für politisch motiviert, weil er der „Black Panther“-Partei, einer radikalen Bewegung für die Rechte von Afroamerikaner\*innen, angehörte.

#### Generalstaatsanwalt verweigert Freilassung

Das Gerichtsverfahren war mit massiven Mängeln behaftet, so dass das Urteil drei Mal aufgehoben wurde. Im Juni 2015 ordnete ein Bundesgericht Albert Woodfox' unverzügliche Freilassung an.

Nichtsdestotrotz befindet er sich immer noch in Haft. Der Generalstaatsanwalt von Louisiana verweigert seine Freilassung und führt eine Kampagne gegen ihn.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie ein Ende der Jahrzehnte der grausamen und unmenschlichen Behandlung von Albert Woodfox und seine unverzügliche Freilassung.

#### Adresse

Attorney General of Louisiana  
Office of the Attorney General  
James Caldwell  
1885 North Third Street  
Baton Rouge  
LA 70802  
USA

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

auf Englisch oder Deutsch:

Albert Woodfox #72148  
West Feliciana Parish Detention Center  
PO Box 2727  
St Francisville  
LA 70775  
USA

#### Textvorschlag

*Englisch:*

We are thinking of you, and we hope that you will be free soon.

*Deutsch:*

Wir denken an Sie und hoffen auf Ihre baldige Freilassung.

#### Albert Woodfox

„Sie können mich ein wenig krümmen.  
Sie können mir viel Schmerz zufügen.  
Sie können mir sogar das Leben nehmen.  
Aber sie werden niemals in der Lage sein, mich zu brechen.“  
(eigene Übersetzung)

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# Burkina Faso

## Mädchen und junge Frauen

### Als Minderjährige zwangsverheiratet



#### Jede dritte Unter-18-Jährige

Als sie 13 Jahre alt war, wurde Maria (*Name geändert*) gezwungen, einen 70-jährigen Mann zu heiraten, der bereits fünf weitere Frauen hatte. Ihr Vater drohte: „Wenn du nicht zu deinem Mann gehst, bringe ich dich um!“

Über ein Drittel aller Frauen im Sahelstaat Burkina Faso werden unter ihrem 18. Geburtstag – oft unter Zwang – verheiratet, darunter Mädchen im Alter von 11 Jahren.

#### Lebensgefährliche frühe Schwangerschaften

Die Folgen für die Rechte der Mädchen, für ihre Gesundheit und ihre Sicherheit sind verheerend: Sie müssen so viele Kinder zur Welt zu bringen, wie ihr Ehemann will; eigene Wünsche und Risiken für die Gesundheit spielen keine Rolle. Viele der zwangsverheirateten Minderjährigen müssen von früh bis spät im Haus und auf den Feldern arbeiten. Nur sehr wenige können die Schule weiter besuchen.

Einige der betroffenen Mädchen versuchen alles, um der Zwangsheirat zu entfliehen, trotz des immensen Drucks seitens ihrer Familie und der Gesellschaft. Maria beispielsweise legte in drei Tagen auf der Suche nach Schutz in einem Frauenhaus 170 km zu Fuß zurück.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Amnesty International fordert von der Regierung Burkina Fasos die Durchsetzung des Verbots der Zwangsheirat, Schutzmaßnahmen für die Opfer von Zwangsheiraten sowie eine umfassende Informationskampagne.

#### Adresse

Minister of Justice and Human Rights  
Joséphine Ouédraogo  
Ministry of Justice and Human Rights  
Avenue de l'Indépendance  
Ouagadougou 01 BP 526  
Burkina Faso

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Schreiben Sie auf Französisch, Englisch oder Deutsch Solidaritätsgrüße an die Mädchen und jungen Frauen, die es geschafft haben, der Zwangsheirat zu entfliehen und an die Mitarbeiter\*innen in Frauenhäusern, die ihnen helfen.

Senden Sie Ihre Grußbotschaft über:  
Amnesty International Burkina  
08 Av. Houari Boumediene  
Ouagadougou 08 BP 11344  
Burkina Faso

#### Textvorschlag

*Englisch – Grüße an die Opfer:*

I hope that you can fulfill your hopes and dreams for the future!

Girls should not be robbed of their childhood! I stand with you against forced and early marriage.

I support your brave refusal to be forced into marriage!

*Englisch – Grüße an die Helfer\*innen:*

Thank you for standing up against forced marriage! You are not alone!

I am encouraged by your courage to support victims of forced marriage.

#### Recht und Praxis

Nicht nur das internationale Recht, sondern auch die Gesetze in Burkina Faso verbieten Zwangsheiraten. Die Regierung Burkina Fasos hat es jedoch bisher verabsäumt, dem Recht Beachtung zu verschaffen.

# Griechenland

## Costas

### Tätliche Attacke auf schwules Paar



#### Homophober Übergriff mitten in Athen

Im August 2014 wurden Costas und sein Partner, ein pakistanischer Flüchtling, bei einem homophob und rassistisch motivierten Übergriff im Zentrum Athens schwer zusammengeschlagen, als sie zusammen auf einer Parkbank saßen. Costas sagte gegenüber Amnesty International, dass die Angreifer auf Grund der dunklen Hautfarbe von Costas' Freund zuschlugen und deshalb, weil sie die beiden als schwules Paar wahrnahmen. Costas' Bein war dreifach gebrochen.

#### Anstieg an homophoben und rassistischen Übergriffen

Costas und sein Freund sind nicht die einzigen: 2015 hat sich die Zahl der in Griechenland gemeldeten Angriffe auf Schwule, Lesben, Bisexuelle, Transgender- oder Intersex-Menschen (LGBTI) gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Auch rassistische Angriffe kommen häufig vor.

Im Fall Costas wurden bis heute keine Tatverdächtigen identifiziert oder Schuldige bestraft. Costas fühlte sich von der Polizei wie ein Verdächtiger – und nicht wie ein Opfer eines verwerflichen Hassverbrechens – behandelt. Die Schutzmaßnahmen für die Betroffenen sind generell ungenügend. Costas und sein Freund leben in Furcht vor weiteren Übergriffen. Costas' Freund wurde im März 2015 erneut tödlich angegriffen.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Die griechischen Behörden gehen nicht entschieden genug gegen derartige Hassverbrechen vor.

##### Adresse

Minister of Justice, Transparency and Human Rights  
Nikos Paraskevopoulos  
Ministry of Justice, Transparency and Human Rights  
96 Mesogeion Avenue  
115 27 Athens  
Greece  
Fax: 0030 7755835  
E-Mail: [grammateia@justice.gov.gr](mailto:grammateia@justice.gov.gr)

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Schicken Sie auf Griechisch, Englisch oder Deutsch Solidaritätsgrüße an Costas und seinen Partner.

Senden Sie Ihre Grußbotschaft über:  
Amnesty International Greece  
Sina 30  
Athens, 106 72  
Greece

Sie können auch über Tweeter Ihre Solidarität bekunden (bitte hastag #W4R nicht vergessen).

##### Textvorschlag

*Englisch – Grüße an Costas:*

I stand with you and demand an end of homophobic, racist hate crimes.  
We are thinking of you and your partner.

*Englisch – über Tweeter:*

I stand with #Costas & demand @govgr end homophobic racist hate crimes!  
Greece MUST protect #LGBTI people & #refugees! #W4R

#### Costas

*„Es ist, als ob die Regierung die Verbrechen ignoriert, indem sie unsere Existenz nicht anerkennt. Es ist, als würde es uns nicht geben.“ (eigene Übersetzung)*

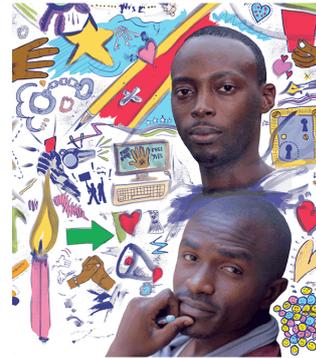
**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# Demokrat. Republik Kongo

## Fred Bauma und Yves Makwambala

### Menschenrechtsaktivisten in Haft



#### Verhaftung während einer Pressekonferenz

Im März 2015 stürmten Sicherheitskräfte in Kinshasa eine Pressekonferenz der Jugendbewegung „Filimbi“ („Pfeifsignal“). Dreißig Personen wurden festgenommen, darunter Gäste aus Senegal und Burkina Faso, internationale Journalist\*innen und ein US-Diplomat.

„Filimbi“ unterstützt friedliches, demokratiepolitisches Engagement von Jugendlichen. Während die meisten Festgenommenen wieder freikamen oder des Landes verwiesen wurden, hielt man die beiden „Filimbi“-Aktivisten Fred Bauma und Yves Makwambala wochenlang in geheimer Haft – ohne Kontakt zur Familie und zu Rechtsbeiständen.

#### Als Terroristen abgestempelt

Schließlich wurden die beiden Aktivisten wegen „Bildung einer kriminellen Gruppe“ und „Putschversuchs“ angeklagt. Sollten sie schuldig gesprochen werden, droht ihnen die Todesstrafe. Die Anklage entbehrt jeder Grundlage und ist rein politisch motiviert.

Amnesty International betrachtet Fred Bauma und Yves Makwambala als Gewissensgefangene, die lediglich wegen der friedlichen Ausübung ihrer Rechte auf freie Meinungsäußerung, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit in Haft sind.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie die Behörden auf, die absurden Anschuldigungen fallenzulassen und die beiden Aktivisten unverzüglich freizulassen.

#### Adresse

Président Joseph Kabila  
Cabinet du Président de la République  
Palais de la Nation  
Av. De Lemera  
Kinshasa-Gombe  
Demokratische Republik Kongo  
E-Mail: [presidence.de.la.rdcongo@gmail.com](mailto:presidence.de.la.rdcongo@gmail.com)

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Schicken Sie auf Suaheli, Lingála, Englisch, Französisch oder Deutsch Solidaritätsgrüße an Fred Bauma und Yves Makwambala.

Senden Sie Ihre Grußbotschaft über:

c/o Amnesty International  
Regional Office for East Africa, the Horn  
and the Great Lakes  
Parkfield Place, 3rd Floor  
Westlands, Nairobi  
Kenya  
P.O. Box 1527-00606

#### Textvorschlag

##### Englisch:

Your courage inspires us. We are Lucha.  
We are Filimbi. With us, the entire world is  
campaigning for your release. We will get  
there.

##### Suaheli:

Itawezekana! (Wir werden es schaffen!)

##### Französisch:

On va y arriver! (Wir werden es schaffen!)

##### Lingála:

Ekosimba! (Wir werden es schaffen!)

#### Fadel Barro, Mitglied der senegalesischen Jugendbewegung Y'en a Marre („Genug“)

„Gegen die Jugend – die Zukunft des Landes – hart vorzugehen, sendet ein besorgniserregendes Signal, nämlich, dass ihre Meinung und ihre Sorgen für die Regierung nichts zählen.“  
(Übersetzung von Amnesty International Österreich)

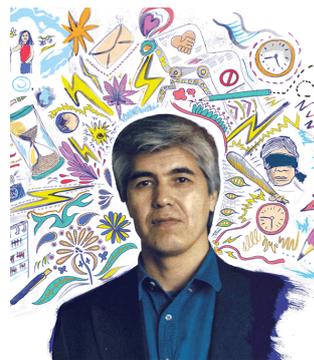
**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# Usbekistan

## Muhammad Bekzhanov

### Journalist brutal gefoltert



#### In Folter erpresstes „Geständnis“

„Ich liege seit Tagen in einer Blutlache. Ohne Wasser, ohne Essen. Ich versuche mich an all die guten Dinge in meinem Leben zu erinnern – meine Kinder, meine Frau und bereite mich mental auf meinen Tod vor.“ So beschrieb Muhammad Bekzhanov die Folter, der er ausgesetzt war. Sicherheitskräfte prügelten ihn mit Gummiknüppeln, schnürten ihm die Luft ab und versetzten ihm Elektroschocks, bis er „staatsfeindliche“ Aktivitäten „gestand“. Sein „Geständnis“ wurde vor Gericht verwendet und die von ihm erhobenen Folttervorwürfe ignoriert.

Muhammad Bekzhanov wurde in einem Verfahren, das klar gegen internationale Standards verstieß, zu 15 Jahren Haft verurteilt. 16 Jahre später befindet er sich immer noch in Haft. Im Februar 2012 hätte er vorzeitig freikommen sollen. Kurz vor seiner Freilassung wurde er jedoch unter dem Vorwurf, gegen Gefängnisregeln verstoßen zu haben, zu weiteren vier Jahren und acht Monaten Haft verurteilt.

#### Systematischer Einsatz von Folter

Die Anwendung von Folter ist in Usbekistan kein Einzelfall. Die Behörden setzen Folter oft ein, um Menschen zu zwingen, „Geständnisse“ zu unterschreiben. Vor Gericht werden diese „Geständnisse“ als Beweismittel zugelassen und als Grundlage für eine Verurteilung herangezogen.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie die unverzügliche Freilassung des Journalisten und eine unabhängige Untersuchung der Folttervorwürfe.

#### Adresse

President Islam Karimov  
Rezidentsia prezidenta  
ul. Uzbekistanskaia 43  
Tashkent 700163  
Uzbekistan

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Der Journalist Muhammad Bekzhanov ist einer der am längsten inhaftierten Gewissensgefangenen weltweit.

Schicken Sie ihm Solidaritätsgrüße, bevorzugt auf Usbekisch und Russisch (Gefängniswärter\*innen leiten gegebenenfalls keine Nachricht weiter, die sie nicht verstehen), ansonsten auf Englisch oder Deutsch.

Otryad 12  
KIN 64/48  
Zarafshan  
Navoi region  
Uzbekistan

#### Textvorschlag

##### Usbekisch:

Сиз доим бизнинг ўйларимизда.  
(Übersetzung: Unsere Gedanken sind bei Ihnen.)

Держитесь! (Übersetzung: Geben Sie nicht auf!)

##### Englisch:

Our thoughts are with you.  
Hold on.

#### Nina Bekzhanov

„Er war nicht mehr zu erkennen. Seine Augen waren ohne Hoffnung; er versuchte nur mehr zu überleben.“ (seine Ehefrau nach einem Besuch im Gefängnis 2014)

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**



# Myanmar

## Phyoe Phyoe Aung

### Lange Haftstrafe wegen friedlicher Proteste



#### Friedliche Student\*innenproteste

Phyoe Phyoe Aung setzt sich seit Jahren für Meinungs- und Versammlungsfreiheit und für das Recht auf Bildung in Myanmar ein. Die 27-Jährige ist Generalsekretärin der All Burma Federation Student Union (ABFSU), einer der größten Student\*innenvereinigungen Myanmars.

Am 10. März 2015 löste die Polizei einen friedlichen Marsch von Studierenden gewaltsam auf. Die Student\*innen protestierten gegen ein neues restriktives Bildungsgesetz, wonach künftig allein die Regierung über Lehrinhalte an Hochschulen entscheidet und Studierende keine unabhängigen Vereinigungen bilden dürfen.

#### Neun Jahre Haft drohen

Hunderte Beamt\*innen gingen mit Schlagstöcken auf die Studierenden los. Viele Studierende wurde verletzt, und Phyoe Phyoe Aung und 54 weitere Student\*innen wurden verhaftet.

Sie wurden zum Teil in Einzelhaft, ohne Zugang zu einem Rechtsbeistand und ohne angemessene medizinische Versorgung, festgehalten. Die Anklagepunkte sind höchst fragwürdig. Den Studierenden werden unter anderem „illegale Versammlung“ und „Ausschreitungen“ vorgeworfen.

Phyoe Phyoe Aung und den weiteren inhaftierten Student\*innen drohen mehr als neun Jahre Haft.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Fordern Sie die sofortige Freilassung von Phyoe Phyoe Aung und die Rücknahme aller Anklagepunkte gegen sie und die weiteren inhaftierten Student\*innen.

#### Adresse

President Thein Sein  
President Office  
Office No. 18  
Nay Pyi Taw  
Republic of the Union of Myanmar

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Senden Sie Phyoe Phyoe Aung und den anderen inhaftierten Student\*innen Solidaritätsgrüße auf Burmesisch, Englisch oder Deutsch. Senden Sie diese Grüße an Amnesty International in London, die diese Schreiben weiterleiten wird.

c/o Myanmar Team  
Amnesty International  
1 Easton Street  
London WC1X 0DW  
UK

#### Textvorschlag

*Englisch:*

I support your struggle.  
I am campaigning for your immediate and unconditional release.  
I know that you have been imprisoned solely for exercising your right to freedom of peaceful expression and assembly.

Phyoe Phyoe Aung ist Tierliebhaberin und freut sich über Fotos und Zeichnungen, auf denen Tiere zu sehen sind.

#### Phyoe Phyoe Aung

*„Ich will als gute Bürgerin auf jegliche Weise und in jeglicher Rolle dazu beitragen, die Nation aufzubauen, das Land umzugestalten oder das System zu revolutionieren.“ (Übersetzung von Amnesty International Österreich)*



# Syrien

## Rania Alabbasi und ihre Familie

### Verhaftet und verschwunden



#### Verhaftung von Eltern und sechs Kindern

Rania Alabbasi, eine erfolgreiche Zahnärztin, ist Mutter von sechs Kindern: Dima, Entisar, Najah, Alaa, Ahmad und Layan, im Alter zwischen drei und 15 Jahren.

Am 9. März 2013 kamen Angehörige des syrischen Militärgeheimdienstes zum Haus der Familie und nahmen ihren Ehemann Abdulrahman Yasin fest. Es wurden keine Gründe für die Festnahme genannt. Am darauf folgenden Tag kam der Militärgeheimdienst und konfiszierte Geld, Schmuck, Papiere und die drei Autos der Familie.

#### Keine Kenntnis des Aufenthaltsortes

Am 11. März 2013 erschienen erneut Angehörige des Militärgeheimdienstes, um Rania Alabbasi und ihre sechs Kinder festzunehmen. Die Sekretärin von Rania Alabbasi, die sich im Haus befand, als die Sicherheitskräfte kamen, wurde auch festgenommen.

Ein ehemaliger Häftling gab an, dass er drei Wochen nach der Festnahme von Rania Alabbasi in derselben Hafteinrichtung festgehalten wurde wie die Mutter und ihre Kinder.

Über den derzeitigen Verbleib der Familie ist nichts bekannt. Familienangehörige, die bei den Behörden nachfragten, erhielten keine Auskunft.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Üben Sie auf die syrische Regierung Druck aus, damit Rania Alabbasi und ihre Familie freigelassen wird.

#### Adresse

President Bashar al-Assad  
c/o His Excellency Bashar Ja'afari  
Syria UN Permanent Representative  
820 Second Avenue, 15th Floor  
New York, NY 10017, USA  
Fax: 00 1 212 983 4439  
E-Mail: [exexec.syria@gmail.com](mailto:exexec.syria@gmail.com)

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Senden Sie Solidaritätsgrüße auf Arabisch, Englisch oder Deutsch.

Senden Sie diese Grüße an Amnesty International in London (zur Weiterleitung) oder gleich direkt an den Ständigen Vertreter Syriens bei der UN (sh. Adresse links unten). Dies soll auch dazu dienen, dem Ständigen Vertreter Syriens bei der UN klar zu machen, dass wir wirklich nicht den Aufenthaltsort der Familie kennen.

c/o Syria Team  
Amnesty International  
1 Easton Street  
London WC1X 0DW  
UK

#### Textvorschlag

##### Englisch:

We are campaigning for you, and we hope that you and your family will be released soon.

I am thinking of you.

##### Deutsch:

Wir setzen uns für Sie ein, und wir hoffen, dass Sie und Ihre Familie rasch freigelassen werden.

Ich denke an Sie.

#### Nalia, Rabia Alabbasis Schwester

„Sie gehörte keiner Oppositionspartei an; sie nahm an keinen Demonstrationen teil. Sie war immer für andere da.“ (eigene Übersetzung)

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# Iran

## Saman Naseem

17-jähriger zum Tode verurteilt



### 97 Tage Folter

Saman Naseem wurde im April 2013 von einem Gericht in Mahabad (Provinz West-Aserbaidshān) wegen „Feindschaft zu Gott“ und „Verdorbenheit auf Erden“ zum Tode verurteilt. Ihm wurde vorgeworfen, im Alter von 17 Jahren an bewaffneten Auseinandersetzungen mit den Revolutionsgarden beteiligt gewesen zu sein und einen Soldaten erschossen zu haben.

Saman Naseem bestreitet die Tat. Sein „Geständnis“ wurde unter Folter erzwungen: er wurde 97 Tage lang gefoltert, bis er die Tat „gestand“.

### „Geständnis“ unter Folter

Das Gerichtsverfahren war höchst unfair, und das Urteil basierte auf dem unter Folter erpressten „Geständnis“, das sogar im Staatsfernsehen ausgestrahlt wurde.

Am Tag vor der angekündigten Hinrichtung im Februar 2015 wurde Saman Naseem an einen unbekanntem Ort gebracht. Erst im Juli 2015 wurde bekannt, dass es sich dabei um das im Nordwesten von Teheran gelegene Zanjan-Gefängnis handelte. Bis dahin hatten weder seine Familie noch sein Anwalt verbindliche Informationen über seinen Aufenthaltsort erhalten.

Saman Naseem gehört der kurdischen Minderheit an.

### Appellieren Sie an die Behörden.

Setzen Sie sich bei den iranischen Behörden für eine neue Verhandlung von Saman Naseem ein.

#### Adresse

Head of the Judiciary  
Ayatollah Sadegh Larijani  
c/o Public Relations Office  
Number 4, Deadend of 1 Azizi  
Above Pasteur Intersection, Vali Asr Street  
Tehran  
Islamic Republic of Iran  
E-Mail: [info@humanrights-iran.ir](mailto:info@humanrights-iran.ir)

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Senden Sie Solidaritätsgrüße auf Persisch, Englisch oder Deutsch.

Senden Sie diese Grüße an Amnesty International, die diese an Saman Naseem weiterleitet. Dies zeigt auch den iranischen Behörden, dass die Welt hinschaut.

Saman Naseem Solidarity Action  
c/o Iran Team  
Amnesty International  
1 Easton Street  
London WC1X 0DW  
UK

#### Textvorschlag

##### Persisch:

مستیدی ما یاد در تان خان واده و شما  
مستیم شما یاد به

##### Englische Übersetzung:

Our thoughts are with you and your family.  
I am thinking of you.

### Hoffnung auf Erfolg

Das Oberste Gericht gab im Sommer 2015 dem Gesuch um Neuurteilung des Falles statt. Damit ist die Todesstrafe vorläufig aufgehoben. Amnesty hatte sich für die Aufhebung des Todesurteils eingesetzt.

Mit internationaler Solidarität können wir erreichen, dass die Neuverhandlung von Saman Naseem fair verläuft, bei der nicht das unter Folter erpresste „Geständnis“ herangezogen wird.

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**



# El Salvador

## Teodora del Carmen Vásquez

### 30 Jahre Haft nach Fehlgeburt



#### Ins Gefängnis statt ins Spital

Teodora del Carmen Vásquez befindet sich seit acht Jahren im Gefängnis. 2008 wurde sie des Mordes schuldig gesprochen, nachdem sie eine Fehlgeburt erlitten hatte.

Sie erwartete ihr zweites Kind, als sie plötzlich starke Schmerzen verspürte. Sie kontaktierte den Notfalldienst, verlor aber kurz darauf Fruchtwasser. Sie ging zur Arbeit, wurde jedoch bewusstlos, nachdem die Geburtswehen eingesetzt hatten. Als sie, stark blutend, zu sich kam, war das Neugeborene tot. Die Polizei war bereits vor Ort, legte sie in Handschellen und verhaftete sie unter Mordverdacht. Erst danach wurde sie in ein Spital gebracht.

#### Keine Chance für arme Frauen

Der zum Urteil gegen Teodora del Carmen Vásquez führende Gerichtsprozess missachtete die Standards für faire Prozessführung. Sie wurde von Anfang an für schuldig gehalten. Aus einer armen Familie stammend konnte sie sich keine wirksame anwaltliche Verteidigung leisten.

Sie wurde verhaftet, als ihr Sohn drei Jahre alt war. Seither lebt dieser bei seinen Großeltern. Besuche im Gefängnis sind aufgrund der eingeschränkten finanziellen Verhältnisse der Familie nur sehr selten möglich.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Amnesty International fordert die sofortige Freilassung von Teodora del Carmen Vásquez und die Überprüfung aller anderen Fälle von Frauen, die im Zusammenhang mit Komplikationen in der Schwangerschaft in Haft sind.

#### Adresse

Benito Antonio Lara Fernández  
Ministro de Justicia y Seguridad Pública  
17 Avenida Norte, Complejo Plan Maestro  
Edificio B1, nivel 1, Alameda Juan Pablo II  
San Salvador  
El Salvador

Fax: +503 2281 5959

E-Mail: [benitolara@seguridad.gob.sv](mailto:benitolara@seguridad.gob.sv)

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Laden Sie Solidaritätsgrüße auf Spanisch, Englisch oder Deutsch oder ein Foto in einem von Amnesty geschaffenen Tumblr-Forum hoch:

[teodoralibre.tumblr.com](http://teodoralibre.tumblr.com)

Amnesty International wird daraus eine gedruckte Publikation erstellen, die von lokalen Partner\*innen der Familie übergeben wird.

#### Textvorschlag

*Spanisch:*

Fuerza, #TeodoraLibre. Desde [PAÍS] estamos luchando por tu liberación. Teodora, estamos contigo #TeodoraLibre Libertad para Teodora y las 17+ #TeodoraLibre

*Englische Übersetzung:*

Stay strong, #TeodoraLibre. From [COUNTRY] we are fighting for your freedom  
Teodora, we are with you #TeodoraLibre  
Freedom for Teodora and the 17+  
#TeodoraLibre

#### Lebensgefährliche Gesetzgebung

In El Salvador werden Fehlgeburten regelmäßig als verbotene „Abtreibungen“ interpretiert und nicht als Folge von Komplikationen in der Schwangerschaft.

Abtreibungen sind unter allen Umständen verboten, selbst im Fall von Vergewaltigung, Inzest und bei Gefahr für das Leben der Frau.



# Saudi-Arabien

## Waleed Abu al-Khair

### Rechtsanwalt hinter Gittern



#### Menschenrechtsverteidiger selbst Opfer von Willkür

Waleed Abu al-Khair ist Rechtsanwalt in Saudi-Arabien. Im Juli 2014 wurde er zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt.

Dem ging eine jahrelange Kampagne der saudischen Behörden voran, Waleed Abu al-Khair einzuschüchtern und zum Schweigen zu bringen: mit wiederholten Festnahmen, Drohungen und Gerichtsverfahren.

#### Aktivist, nicht Terrorist

Waleed Abu al-Khair vertrat viele Opfer von Menschenrechtsverletzungen vor Gericht, unter anderem seinen Schwager, den bekannten Blogger Raif Badawi, dessen Verurteilung weltweite Verurteilung auslöste.

Waleed Abu al-Khair wurde auf Grundlage des neuen „Antiterrorgesetzes“ von einem Sondergericht wegen „Verunglimpfung der Justiz“, „Gehorsamsverweigerung“ und „Rufschädigung“ schuldig gesprochen. Ihm wurde eine kürzere Haftstrafe von zehn Jahren „angeboten“, falls er sich entschuldige, was Waleed Abu al-Khair jedoch verweigerte.

Im Gefängnis wurde der Anwalt geschlagen, mit Schlafentzug misshandelt und in eine Einzelzelle gesperrt. Sein Gesundheitszustand ist prekär. Er leidet an Diabetes und bekommt keine angemessene medizinische Versorgung.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Amnesty International fordert die sofortige und unverzügliche Freilassung des Gewissensgefangenen.

#### Adresse

King Salman bin Abdul Aziz Al Saud  
The Custodian of the Two Holy Mosques  
Office of His Majesty the King, Royal Court  
Riyadh  
Kingdom of Saudi Arabia  
Fax: +966 11 403 3125

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Senden Sie Solidaritätsgrüße auf Arabisch, Englisch oder Deutsch, um Waleed Abu al-Khair zu zeigen, dass er nicht vergessen ist.

Waleed Abu al-Khair  
Al-Ha'ir Prison  
Al-Ha'ir  
Riyadh 14765  
Kingdom of Saudi Arabia

Machen Sie auch ein Foto Ihres Briefes und mailen Sie dieses an seine Ehefrau Samar Badawi:  
freewaleed57@gmail.com

#### Textvorschlag

##### Arabisch:

الأوقات هذه في عائلتك ومعك قلبنا  
أن ونتمنى وجرأتك شجاعتك نقدر. العصى يبة  
العاجل القريب في عنك الافراج يتم

##### Englische Übersetzung:

Our thoughts are with you and your family at this difficult time. We admire your courage and hope that you will be released soon.

#### Waleed Abu al-Khair

„Ich bereue meine Entscheidungen nicht – trotz aller Schikanen. Wenn du ein Ziel im Leben hast, werden die Dinge einfacher. Meine Ziele sind Gerechtigkeit, Meinungsfreiheit und das Recht, aufzustehen und zu sagen, die Regierung ist unfair.“ (eigene Übersetzung)

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# Mexiko

## Yecenia Armenta Graciano

### Gefoltert und in Haft



#### Durch Folter „Geständnis“ erpresst

Am 10. Juli 2012 wurde die zweifache Mutter und Witwe Yecenia Armenta Graciano von Polizisten in Zivil angehalten und zum Aussteigen aus dem Auto gezwungen.

Mit verbundenen Augen wurde Yecenia Armenta zu einer Polizeistation gebracht, wo sie von ihren Peinigern gefesselt und kopfüber aufgehängt wurde. Sie wurde in dieser Position stundenlang geschlagen, dem simulierten Ersticken ausgesetzt und vergewaltigt. Die Folter dauerte fast 15 Stunden. „Als sie drohten, meine Kinder umzubringen, wollte ich nur noch sterben.“ Schließlich unterschrieb sie – immer noch mit verbundenen Augen – das „Geständnis“, ihren Mann ermordet zu haben.

#### Behörden ignorieren Foltervorwürfe

Ihre Verletzungen wurden von Amtsärzten jener Staatsanwaltschaft untersucht, deren Beamt\*innen sie gefoltert hatten. Laut den Amtsärzten gab es keine Anzeichen von Folter. Eine lokale Menschenrechtskommission, die Yecenia Armenta vier Tage darauf in der Untersuchungshaft besuchte, fand jedoch Verletzungen an ihrem ganzen Körper. Trotzdem weigerte sich die Bundesstaatsanwaltschaft, Yecenia Armenta als Opfer von Folter anzuerkennen. Im September 2012 und im März 2014 wurde sie von unabhängigen Mediziner\*innen untersucht. In beiden Fällen bestätigten die Expert\*innen die Folter. Diese Ergebnisse werden von den Behörden bis heute nicht anerkannt.

Yecenia Armenta ist seit drei Jahren im Gefängnis.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Amnesty International fordert von den Behörden, alle gegen Yecenia Armenta vorgebrachten Anschuldigungen fallen zu lassen und sie frei zu lassen.

#### Adresse

Marco Antonio Higuera Gómez  
Procurador General de Justicia del Estado de Sinaloa  
Procuraduría General de Justicia del Estado de Sinaloa  
Blvd. Enrique Sánchez Alonso No. 1833  
Desarrollo Plan Tres Ríos, C.P. 80030  
Culiacán, Sinaloa, México

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

Netzwerk Arbeit, Wirtschaft und soziale Rechte

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Senden Sie Solidaritätsgrüße auf Spanisch, Englisch oder Deutsch.

Yecenia Armenta Graciano  
c/c Centro de Ejecución de las  
Consecuencias Jurídicas del Delito de  
Culiacán (CECJUDE)  
Carretera a Navolato Km. 95  
Col. Aguaruto, C.P. 80370  
Culiacán Sinaloa  
México

#### Textvorschlag

##### Spanisch:

Estimada Yecenia:

He conocido la terrible injusticia que se está cometiendo en tu contra. Deseo fervientemente que puedas recuperar tu libertad y que las personas que te torturaron sean llevadas ante la justicia.

##### Englische Übersetzung:

Dear Yecenia,

I have learned of the terrible injustice that is being committed against you. I sincerely hope that you can regain your freedom and that the people who tortured you are brought to justice.

#### Yecenia Armenta Graciano

„Ich möchte, dass meiner Geschichte Gehör geschenkt wird, und ich bitte Euch um Hilfe.“ (eigene Übersetzung)

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

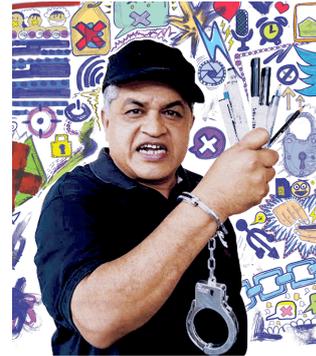


Grußaktion 2015, <http://gewerkschafterInnen.amnesty.at>

# Malaysia

## Zunar

### Satiriker von langer Haftstrafe bedroht



#### Twitter-Meldung missfiel den Behörden

Den politischen Satiriker und Cartoonist Zulkiflee Anwar Ulhaque („Zunar“) erwartet eine lange Haftstrafe, weil er über Twitter die Verurteilung des Oppositionsführers Anwar Ibrahim kritisiert hatte.

Zunar ist ein bekannter Cartoonist, der immer wieder mit seinen satirischen Angriffen auf Korruption in der Regierung und Wahlbetrug aufmerksam machte. Er ist regelmäßig im Visier der Behörden und wurde mehrmals wegen Volksverhetzung angeklagt. Auch Druckereien und Buchhandlungen, die seine Werke verbreiteten, wurden mit Schließung bedroht.

Zur Zeit liegen gegen ihn neun Anklagepunkte wegen Volksverhetzung vor.

#### Kritiker\*innen im Visier

Zunar ist nicht der einzige. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 wurden über 40 Journalist\*innen, Universitätsangehörige, Aktivist\*innen und Anwält\*innen verhaftet oder wegen Volksverhetzung angeklagt.

#### Appellieren Sie an die Behörden.

Amnesty International fordert, dass alle Anklagen gegen Zunar unverzüglich fallen gelassen werden, damit er friedlich sein Recht auf Meinungsfreiheit ausüben kann.

#### Adresse

Prime Minister Najib Razak  
Main Block, Perdana Putra Building  
Federal Government Administrative Centre, 62502  
Putrajaya  
Malaysia  
Fax: +603 8888 3444  
E-Mail: ppm@pmo.gov.my  
Twitter: @NajibRazak

Appellbrief in englischer Sprache – liegt bei.

#### Senden Sie Solidaritätsgrüße

Senden Sie Zeichnungen und Solidaritätsgrüße auf Malaiisch, Englisch oder Deutsch.

Laden Sie die Zeichnungen bei Instagram hoch, mit #Zunar und #W4R.

Sie können aber auch die Zeichnungen an Amnesty International Malaysia senden, die eine Auswahl ins Internet stellen wird.

c/o Amnesty International Malaysia  
D-2-33A 8 Avenue  
Jalan Sungai Jernih 8/1  
Section 8, 46050 Petaling Jaya  
Selangor  
Malaysia

#### Textvorschlag

##### Englisch:

Our thoughts are with you.  
Keep on struggling for freedom of  
expression.

##### Deutsch:

Wir denken an Sie.  
Bitte kämpfen Sie weiter für  
Meinungsfreiheit.

#### Zunar

„Ich werde bis zum letzten Tropfen  
meiner Tinte zeichnen. Wenn das  
Regime seine eisernen Fäuste spielen  
lässt, wird auch mein Stift schärfer.  
Wenn Du sie nicht schlagen kannst,  
dann lach sie aus.“ (eigene Über-  
setzung)